



Niederschrift 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.12.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:38 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Klaus-Peter Kaminski
Frau Birgit Malik
Herr Jörg Manteuffel
Herr Andreas Menzel
Frau Dr. Hildegard Schmitt
Herr Steve Schulz
Herr Winfried Sträter
Herr Alfons Wening

ab 19:10 Uhr /TOP 2 bis 21:25 Uhr/TOP 7.2

Nicht anwesend ist:

Frau Dr. Regina Ryssel

entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.11.2019 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bericht zum ordnungsbehördlichen Vollzug zur Umsetzung des B-Plans
nördlich der Badewiese**
Gast: Verwaltung, Herr Franke und Herr Tietjen

5 Bürgerfragen

6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 6.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021
Vorlage: 19/SVV/1100
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Kinderbauernhof am bisherigen Standort in Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0994
Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern
Vorlage: 19/SVV/1077
Fraktion CDU

7 Anträge des Ortsbeirates

- 7.1 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2020
Vorlage: 19/SVV/1333
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 7.2 Vermittlung im Konflikt um den Erhalt des Kinderbauernhofs
Vorlage: 19/SVV/1334
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.11.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Herr Manteuffel bittet seine persönliche Erklärung zum Protokoll der Sitzung vom 19. November 2019 in die Niederschrift wie folgt aufzunehmen:

„In Zusammenhang mit dem TOP 6 „Konzept für weiteres Vorgehen der Stadtverwaltung am Groß Glienicker See Vorlage: 19/SVV/1283“ weise ich den öffentlich geäußerten Vorwurf der Lüge durch den Ortsvorsteher zurück und fordere ihn auf, seine ehrabschneidende und beleidigende Äußerung öffentlich zurückzunehmen.

Wie der Antwort der Stadtverwaltung auf die Kleine Anfrage 19/SVV/1081 zu entnehmen ist, hat die Stadtverwaltung erklärt, dass es nach dem Mauergrundstücksgesetz kein gemeindliches Vorkaufsrecht gab. Der Ortsvorsteher hat mich hier der Lüge bezichtigt.“

Der Ortsvorsteher, Herr Sträter, weist den Vorwurf zurück und erklärt, dass er Herrn Manteuffel nicht der Lüge bezichtigt habe. Herr Manteuffel erklärt, dass er das zur Kenntnis nehme.

Die **Niederschrift** der Sitzung vom **19.11.2019** wird einstimmig **bestätigt**.

Zur Tagesordnung

- Herr Sträter schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6.2 und 7.2 aufgrund des thematischen Zusammenhangs zusammen nach dem Tagesordnungspunkt 6.3 zu beraten.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 5. öffentlichen Sitzung wird:

mit 7 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einer Nein-Stimme.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

Zum Jahresende 2019: Groß Glienicke 30 Jahre nach dem Mauerfall

Kurzmeldungen und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zum Protokoll).

Fragen beantwortet Herr Sträter direkt. Herr Menzel fragt nach dem Termin für das Treffen des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern und die Tagesordnung. Er wünsche sich eine vorherige Information. Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich dazu, dass Herr Sträter die Termine für diese Treffen an alle weiterleitet und sie in der Ortsbeiratssitzung unter „Sonstiges“ vor den Terminen besprechen, ob es noch Themen gibt, die angesprochen werden sollten.

Herr Menzel verlangt vom Ortsvorsteher, dass er sich wegen der derzeitigen Umleitung für die Beschleunigung der Herstellung von Hausanschlüssen einsetzt. Herr Sträter verweist auf die Information zur Fertigstellung des Hausanschlusses

in seinem Bericht. Im Übrigen sei das MAERKER Portal für solche Hinweise, Beschwerden etc. zu nutzen.

zu 4 Bericht zum ordnungsbehördlichen Vollzug zur Umsetzung des B-Plans nördlich der Badewiese

Gast: Verwaltung, Herr Franke

Herr Franke, Bereichsleiter Untere Bauaufsichtsbehörde, informiert darüber, dass für ein Grundstück am Groß Glienicker See die Beseitigungsverfügung bestandskräftig geworden ist. Zum weiteren Vorgehen habe das Gespräch mit dem Eigentümer stattgefunden, in dessen Ergebnis dieser die Einfriedung zwar beseitigen würde, aber mit Konsequenzen für die Nutzung des Kolonnenwegs gedroht habe. Die Problemlage habe man bereits in der Verwaltung besprochen und befinde sich in der Abwägung der zu berücksichtigenden Gesichtspunkte bei der Durchsetzung des Zaunverbots im Landschaftsschutzgebiet-Bereichs. Diese Situation wolle er mit den Mitgliedern des Ortsbeirates erörtern, bevor die städtische Entscheidung zum weiteren Vorgehen in diesem Fall getroffen werde.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an, in dessen Ergebnis festgehalten werden kann, dass sich Herr Kaminski, Herr Menzel und Herr Manteuffel für die sofortige Vollstreckung der Beseitigungsverfügung aussprechen, Frau Malik und Frau Dr. Schmitt eine nochmalige Beratungsrunde zusammen mit der Verwaltung vor ihrer Entscheidung erbitten, Herr Wening eine nochmalige Prüfung der juristischen Fakten vorschlägt, Herr Schulz und Herr Sträter sich gegen die sofortige Vollstreckung aussprechen.

Herr Sträter verweist auf die Beschlussfassung (DS 19/SVV/1283) in der letzten Ortsbeiratssitzung, in der die Verwaltung aufgefordert wird, zuerst ein fachlich abgestimmtes Konzept dem Hauptausschuss und dem Ortsbeirat vorzulegen, bevor die Entscheidung in diesem Fall getroffen wird.

Herr Kaminski weist darauf hin, dass die laufende Sitzung mit Herrn Franke lediglich der gegenseitigen Information diene, aber kein Antrag zu einer neuerlichen Beschlussfassung vorliege. Wenn die Verwaltung ein Votum des Ortsbeirates benötige, müsse sie diesem eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen. Die Handlungsweise sei heute deutlich geworden.

Herr Sträter fragt Herrn Franke nach seinem Eindruck. Herr Franke bestätigt, dass er das Stimmungsbild im Ortsbeirat mitnehmen werde in die Verwaltung. Dort werden sie sich intern noch einmal verständigen. Abschließend bedankt er sich für die Statements.

zu 5 Bürgerfragen

Eine Bürgerin spricht sich ausdrücklich für die Umsetzung der Ersatzvornahmen aus, auf den Flächen, die sich im Landschaftsschutzgebiet befinden.

Die Nachfrage eines Bürgers zu den Betretungsrechten von Grundstücken am Groß Glienicker See wird von Herrn Sträter beantwortet.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021

Vorlage: 19/SVV/1100

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Herr Sträter bringt die Vorlage ein und stellt sie zur Diskussion. Die Ortsbeiratsmitglieder können die Zurückstufung des B-Plans Nr. 7 und die Begründung dafür nicht nachvollziehen. Herr Kaminski schlägt vor, der Vorlage zuzustimmen mit der Einschränkung, dass der Ortsbeirat die Rückstufung in Priorität 2 und die Begründung dafür ablehnt.

Herr Wening schlägt folgende **Ergänzung** des Beschlusstextes vor:

...

Der Ortsbeirat lehnt die Rückstufung des Bebauungsplans Nr. 7 „Innenbereich, 1. Änder. u. Ergänz., TB An der Sporthalle, (OT Groß Glienicke)“ in die Priorität 2 Q ab.

Begründung:

Für den Ortsbeirat ist nicht nachvollziehbar, warum das Trafohaus nicht mehr Teil der B-Planänderung sein soll. Er erwartet eine Antwort auf die Frage, welche Überlegungen es in der Stadtverwaltung zur Zukunft des Trafohauses gibt.

Darüber hinaus stellt der Ortsbeirat fest, dass die Herunterstufung der B-Planänderung 7 mitsamt der Begründung im Widerspruch zur geltenden Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung steht. Die Nutzung des Trafohauses sollte die Diskriminierung des größten Groß Glienicker Sportvereins in der Vereinsheimfrage beenden. Bisher ermöglicht die Stadtverwaltung (bzw. der KIS) lediglich der SG Rot-Weiß die Nutzung einer Räumlichkeit als Vereinsheim. Wenn das ungenutzte Trafohaus für den SC 2000 nicht zur Verfügung gestellt werden soll, stellt sich die Frage, wie die Stadtverwaltung die Ungleichbehandlung der Groß Glienicker Sportvereine beenden will.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/1100 mit der o.g. Ergänzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6.3 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern

Vorlage: 19/SVV/1077

Fraktion CDU

Herr Sträter bringt den Antrag ein und stellt ihn zur Diskussion. Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich für diesen Antrag aus. Herr Sträter stellt nachfolgenden **Ergänzungsantrag**:

...

Dieses Thema soll auch in der Ufersitzung des Hauptausschusses aufgerufen werden.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

einstimmig angenommen.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/1077 mit der o.g. Ergänzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

**zu 6.2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den
Kinderbauernhof am bisherigen Standort in Groß Glienicke
Vorlage: 19/SVV/0994
Fraktion DIE LINKE**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu erarbeiten, der den Fortbestand der Nutzung von Einrichtungen des Kinderbauernhofes einschließlich des therapeutischen Reitens und der Ergotherapie am bisher genutzten Standort in Groß Glienicke zum Inhalt hat.

Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu tragen.

Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung bis März 2020 zu geben.

Herr Sträter bringt den Antrag ein und stellt ihn zur Diskussion. Herr Kaminski führt zur Intention des Antrages aus. Herr Menzel legt dar, dass er dem Antrag nicht zustimmen werde und begründet entsprechend. Im Übrigen sei der Spatzennest e.V. mit der Verlegung des Kinderbauernhofes einverstanden. Aufgrund dieser Aussage erbitten die Ortsbeiratsmitglieder eine Aufklärung seitens der Verwaltung und des anwesenden Vereinsmitgliedes, Herrn Fricke. Zuvor bringt Herr Sträter seinen Antrag in der geänderten Fassung wie folgt ein:

***Vermittlung im Konflikt um den Erhalt des Kinderbauernhofs – DS
19/SVV/1334***

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Frage des Erhalts des Groß Glienicker Kinderbauernhofs eine Lösung durch Vermittlung anzustreben. ~~Ein unabhängiger neutraler Verwaltungsjurist sollte einen Vorschlag für eine mögliche Lösung erarbeiten.~~

Insbesondere soll eine Lösung für die Fragen gesucht werden:

- ***wie und unter welchen Voraussetzungen der Weiterbetrieb des Kinderbauernhofs erreicht werden kann sowie***
- ***wie und unter welchen Voraussetzungen der Erhalt der baulichen***

Anlagen erreicht werden kann.

Falls erforderlich, soll ein externer Jurist und/oder Mediator in die Erarbeitung einer Lösung dieser Fragen einbezogen werden.

Begründung:

Angesichts der komplexen Problematik ist weder eine Abrissverfügung noch die bloße Hinnahme der Regelverletzungen durch den Eigentümer eine gute Lösung. Daher bedarf es eines Außenblicks mit juristischem Sachverstand, damit Möglichkeiten einer denkbaren Lösung aufgezeigt werden.

Anschließend führt Herr Franke, Bereichsleiter Untere Bauaufsichtsbehörde, aus, dass die Verwaltung in einem intensiven Kontakt mit dem Spatzennest e.V. stehe, der den Kinderbauernhof Groß Glienicke, neben den Betreuungseinrichtungen des Vereins, als eine räumlich getrennte, von Kita und Hort gemeinsam genutzte Einrichtung zur Projektarbeit mit Kindern aller Altersstufen nutzt. Die Verwaltung sei der Meinung, dass im B-Plan Nr. 19 Flächen zur Verfügung gestellt bzw. darin aufgenommen werden können.

Herr Fricke, Vorstand des Spatzennest e.V., erklärt, dass der Kinderbauernhof eine wichtige Errungenschaft darstelle. Sie haben aber viele Ideen und Visionen, wie die Weiterentwicklung insgesamt und künftige Integration/Betreuung von behinderten Kindern. Die Visionen des Vereins müssen mit konkreten Plänen untersetzt werden. Das Thema der Planungssicherheit stehe für den Verein im Vordergrund. Er schlage daher vor, die zwei Anträge zurückzustellen, bis konkretere Informationen in ca. 2-3 Monaten vorliegen. Sie benötigen im Übrigen keinen Mediator. Er bestätigt die Aussage von Herrn Franke zum intensiven Kontakt mit der Verwaltung.

Herr Sträter hält an seinem Antrag als Unterstützung fest. Daraufhin meldet sich Herr Manteuffel zur Geschäftsordnung und beantragt die Vertagung beider Tagesordnungspunkte bis zur Verständigung der Stadt mit dem Spatzennest e.V.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.2** – DS 19/SVV/0994 wird

mit 4 Ja-Stimmen angenommen,

bei einer Nein-Stimme
und 3 Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Vertagung des Tagesordnungspunktes 7.2** – DS 19/SVV/1334 wird

mit 4 Ja-Stimmen angenommen,

bei einer Nein-Stimme
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

zu 7.1 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2020

Vorlage: 19/SVV/1333

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat übernimmt die Schirmherrschaft für die nachfolgend aufgeführten Traditionsveranstaltungen 2020 im Ortsteil Groß Glienicke:

- Kinderkarneval (CC Rot-Weiß)
- Frauentagsfeier (CC Rot-Weiß)
- Osterfeuer (MC Groß Glienicke/ FFW)
- Kino auf der Badewiese (Ortsbeirat)
- Dorffest auf der Badewiese (Dorffestkomitee des Ortsbeirates)
- Sommerfest des Begegnungshauses (Begegnungshaus)
- Kunstwochenende Kaleidoskop (Begegnungshaus)
- Inselnswimmen (SC 2000)
- Zwei-Seen-Lauf (SC 2000)
- Anglerfest am Sacrower See (SAV Hechtsprung)
- Biathlon Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)
- Motocross Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)
- Auftakt zur Karnevalssaison (CC Rot-Weiß)

Für diese Veranstaltungen sollen gebührenfreie Genehmigungen (auch für die Ankündigung der jeweiligen Veranstaltung am Kreisel) ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 7.2 Vermittlung im Konflikt um den Erhalt des Kinderbauernhofs

Vorlage: 19/SVV/1334

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Dieser Tagesordnungspunkt (TOP) wurde gemeinsam mit TOP 6.2 behandelt und im Ergebnis **zurückgestellt**.

zu 8 Sonstiges

Herr Wening informiert bezüglich der Turnhalle über den Fortgang der Sanierungsarbeiten und erklärt, dass ihm noch keine Termine vorliegen, wann die Halle wieder begehbar sein werde. Das Badminton-Turnier am 11.01.2020 sei jedoch gesichert, da die Arbeiten bisher im Plan sind.

Frau Malik weist auf das Kramnitz-Forum vom 03.12.2019 hin. Sie schlägt vor, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu nehmen und sich bezüglich des Ausbaus Kramnitz und der damit einhergehenden Verkehrszunahme zu befassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Manteuffel informiert über den geplanten Ausbau der L 20 in Seeburg und die voraussichtliche Vollsperrung für 2 Jahre und fragt den Ortsvorsteher, ob dieser einen Sachstand dazu habe. Er bittet ihn um Kontaktaufnahme zum Ortsbeirat Seeburg. Herr Sträter sagt dieses zu.